

Familiärer Erholungs-Urlaub mit Hund

Familie Koch
Alzenbergstr. 9
94158 Philippsreut
Tel. 08557-729
@haus-waldeck-koch.de

The logo for 'Reisedienst Seine' is set against a light blue sky background with a dotted blue arc. In the top left corner is a yellow sun with a smiling face and radiating lines. The text 'Reisedienst' is in a blue, cursive-style font, and 'Seine' is in a larger, bold, blue serif font with a red underline. Below the text is a green bus with a white roof and a large white 'S' on its side. Inside the bus, there are four passengers: a man with glasses, a woman with blonde hair, a man with a mustache, and a white cat. A small white bird is flying near the bottom right of the bus.

8 Abfahrten · Kinderland · Rodeln · Snowtubing · 32 km Loipen

Bestens geeignet für Skifahren mit Handicap!




Die Abfahrten rund um den Almborg in Mitterfirmsreut und im prämierten Junior-Ski-Zirkus bieten vor allem für Familien ein snowsicheres Ski- und Snowboardvergnügen.

- 100% der Pisten sind beschneit
- Rodelbahn mit 186 m überdachtem Förderband
- JuniorSkiZirkus: 3 Zauberteppiche und Snow-Tubing
- Flutlichtfahren am KIBlerglift und Kirchenlift



Mitterdorf
840-1139 m
Familien-Winterland

www.mitterdorf.info · Schneetelefon: 08557-313 Skizentrum Mitterfirmsreut-Philippseut, Dorfplatz 2, 94158 Mitterfirmsreut · Zentralkasse: 08557-239

ORTSPLAN



Riedl - Reisen

Vereins-, Betriebs- o. Schulausflüge
Fahrradtourer bis 20 Fahrräder

Taxiunternehmen Frühstückspension

info@riedl-reisen.de www.riedl-reisen.de

Florian Riedl, 91415 Haidmühle, Tel. 08556/382

Dieser Wandertipp macht sich für Auge und Gaumen bezahlt:

Konditorei Café Beer

Am Goldenen Steig 30 | 94151 Mauth, direkt am Nationalpark
 Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr von 11:00 - 18:00 Uhr | Sa von 7:00 - 18:00 Uhr
 Sonn- u. Feiertage von 12:00 - 18:00 Uhr | Do 11:00 - 22:00 Uhr **P 1 2 3 4**
 Donnerstag




Ferienwohnung



Telefon: 08557 1627 Fax: -1666
www.cafe-beer.de; gratis WLAN





MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN

Fordern Sie gleich unseren Reisekatalog
oder Ihr individuelles Gruppenangebot an!



- Busreisen
- Fahrradreisen
- Skireisen
- Ausflugsfahrten
- Gruppenreisen

PRAGER
REISEN

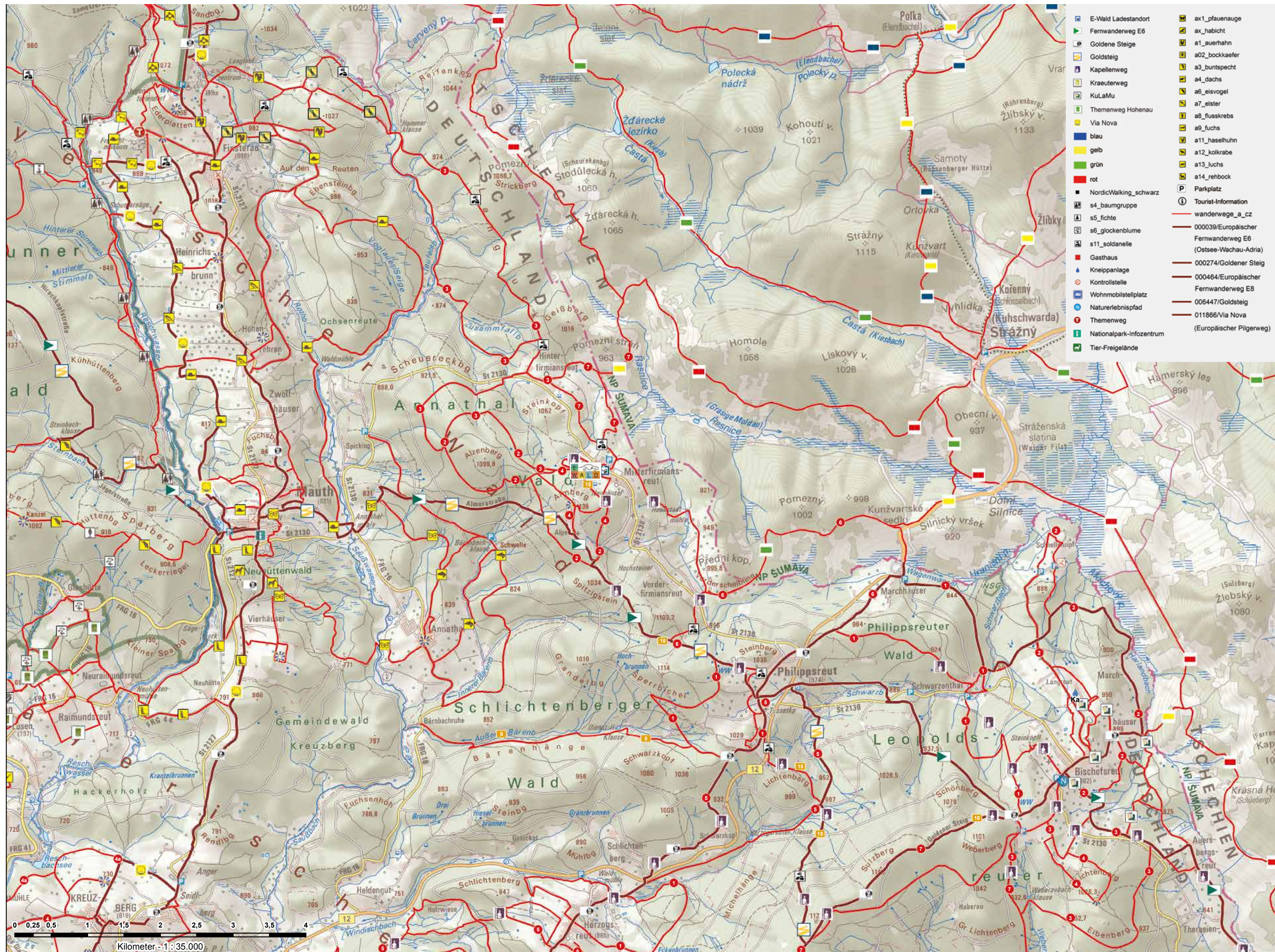
Stefan Prager e.K.
Steinacker 6
94078 Freyung
Telefon 0 85 51 / 9 16 30 30
Fax 0 85 51 / 9 16 30 33

info@prager-reisen.de - www.prager-reisen.de



**Schöller
Seg-Tours**

08552 / 91 00 6
www.schoeller-seg-tours.de



Landhotel
SPORTALM

**Gemütliche
Einkaufsmöglichkeit**
Regional, international, herz-
haft oder süß – bei uns können
sich durch eine Auswahl herrlich
Gaumenfreuden speisen.
Freuen Sie sich darauf!

Bischof-Firmian-Str. 21 · D-94158 Philippsreut/Mitterfirmiansreut · info@hotel-sportalm.de · www.hotel-sportalm.de · Telefon +49(0)8557/200



Europäischer Fernwanderweg E 6

Über den Dreisessel führt der Europäische Fernwanderweg E6, Ostsee – Wachau – Adria, der in Roskilde bei Kopenhagen beginnt und mit einer Länge von 2796 km über die Wachau bis nach Rijeka an der Adria führt.

Das Teilstück durch den Bayerischen Wald mit insgesamt 163 km, führt von Waldmünchen über Furth im Wald – Kaitersberg – Arber – Bayerisch Eisenstein – Falkenstein – Nationalpark Bayerischer Wald – Rachel – Lusen – Philipp sreut - Haidmühle bis zum Dreisessel.

Am Dreisessel endet der mit dem grünen Dreieck auf weißem Grund markierte Teil des Europäischen Fernwanderweges Ostsee – Wachau – Adria. Wer auf dem E6 weiter wandern will, folgt der blau-weißen Markierung über den Adalbert-Stifter-Steig durch das „Steinerne Meer“ (große Blockhalden) und auf dem Nordwaldkammweg über die Staatsgrenze in das österreichische Mühlviertel und Waldviertel.



Bruder-Konrad-Kapelle im Ortsteil Alpe

Die Bruder-Konrad-Kapelle im Ortsteil Alpe wurde in den Jahren 1980/81 erbaut. Die Einweihung erfolgte am 20. September 1981. Die kleine Bergkapelle, die ausschließlich aus Spenden finanziert wurde, ist dem Hl. Bruder Konrad gewidmet, welcher aus dem Rottal stammte und 1934 Heilig gesprochen wurde, da er zeitlebens ganz besonders die Tugenden der Nächstenliebe, Entsagung und Demut vorlebte und somit dem Zeitgeist seiner Ära widerstrebt hatte.

Die Bruder-Konrad-Kapelle befindet sich im kleinen Weiler Alpe, der höchstgelegenen Ortschaft der Gemeinde. Für die zahlreichen Wanderer und Spaziergänger ist sie ein beliebter Ort zur stillen Einkehr und Besinnung.



Qualitätswanderweg Goldsteig

Der Goldsteig verläuft auf rund 660 Kilometern auf drei Abschnitten durch die beiden Mittelgebirge Oberpfälzer Wald und Bayerischer Wald – von Marktredwitz bis Passau. Und ist damit der längste prädikatisierte Wanderweg Deutschlands. Der neue Qualitätsweg erfüllt die Gütekriterien hinsichtlich der Wegebeschaffenheit, der Naturattraktivität, der kulturellen Sehenswürdigkeiten und des Wanderleitsystems.

Der Goldsteig gehört seit August 2007 zu den "Qualitätswegen Wanderbares Deutschland" und wurde im Jahr 2013 bereits zum zweiten Mal erfolgreich nachzertifiziert.

Der Qualitätsweg Goldsteig gehört auch zu den "Top Trails of Germany" und damit zu den besten und schönsten Fernwanderwegen Deutschlands. Namenspaten des neuen Fernwanderweges ist die Goldsteig Käseereien Bayerwald GmbH, die in Cham ihren Sitz hat.



Tussetkapelle im Ortsteil Philipp sreut

Die Originalkapelle aus dem Böhmerwald wurde diesseits des einstigen „Eisernen Vorhangs“ in Philipp sreut nachgebaut. Den vielen Vertriebenen diente sie als Ersatz für das ehemals unerreichbare und verloren gegangene Heiligtum. 3 Jahre Bauzeit waren erforderlich, um die Kapelle originalgetreu in Philipp sreut entstehen zu lassen. Der Gemeindebetreuer von Obermoldau und Initiator des Nachbaus, Herr Emil Weber, hat sich neben anderen „Mitstreitern“ um diese Gedenkstätte große und unvergessliche Verdienste erworben. 40 Jahre nach der Vertreibung - die feierliche Einweihung der neuen Tussetkapelle fand am 27. Juli 1985 durch den damaligen Passauer Bischof Franz Xaver Eder statt - hatten die aus ihrer einstigen Heimat vertriebenen Böhmerwälder mit dieser Gedenkstätte endlich einen neuen und würdigen Mittelpunkt gefunden.

Alljährlich am 15. August findet zu Ehren der Gottesmutter vom Tussetberg eine Wallfahrt statt. Öffnungszeiten: täglich von 8.00 - 20.00 Uhr



Expositurpfarrkirche St. Josef im Ortsteil Mitterfirmiansreut

Die ersten Bestrebungen, in Mitterfirmiansreut eine Kirche zu errichten, fallen in die Zeit um 1907, als ein Kirchenbauverein gegründet wurde. Um auf den gravierenden „Kirchenmangel“ aufmerksam zu machen, bauten die Menschen im Winter 1911 sogar eine Kirche aus dem überreichlich vorhandenen Schnee. Von dieser „Schneekirche“ mit 2 Türmen und Platz für ca. 50 Menschen wurden Fotografien angefertigt und Artikel in Zeitungen (sogar in Amerika) veröffentlicht. Trotz fortwährender Bemühungen der Bevölkerung um einen Kirchenbau, konnte erst im Sommer 1923 mit dem Bau begonnen werden, der im Jahr 1925 abgeschlossen wurde. Da die Kirche von Anfang an nur als Notkirche geplant und ausgeführt worden war, sah man sich schnell mit dem Problem der Vergrößerung konfrontiert. Da die Gottesdienste teilweise so überfüllt waren, dass die Gläubigen in der Sakristei stehen mussten. 1932 war der Anbau von Presbyterium, Sakristei und Turm abgeschlossen. 1952 teilte das Ordinariat mit, dass Mitterfirmiansreut von den 20 im Bistum zur Verteilung kommenden Glocken aus den Ostgebieten eine 1504 gegossene und 585 kg schwere Glocke aus Bestwin nahe der polnisch-öberschlesischen Grenze erhalte. Mehr als ein halbes Jahrhundert rief diese Glocke die Gläubigen aus Mitterfirmiansreut und Umgebung zum Gottesdienst, bevor sie im Jahr 2010 wieder in ihre alte Heimat nach Bestwin in Polen zurückkehren konnte. Für Mitterfirmiansreut wurde eine neue Glocke namens „Johannes“ gegossen. Sie wurde am 4. Juli 2010 unter großer Anteilnahme der Bevölkerung feierlich geweiht.

Geschichte

6 Ursiedler aus dem Gebiet um Freyung bekamen 1692 vom Fürstbistum Passau die Erlaubnis, dem Urwald Flächen zur landwirtschaftlichen Nutzung abzugewinnen.

„Gereutet“, also gerodet, wurde hier im Auftrag der Passauer Fürstbischöfe Johann Philipp Graf von Lamberg und Kardinal Leopold Ernst Graf von Firmian, den Gründern der Ortschaften Philipp sreut, Vorder-, Mitter- und Hinterfirmiansreut.

Die ersten Siedler mussten für den Unterhalt des Salzhandelsweges „Winterberger Steig“ sorgen. Die geringen Erträge aus der kargen Landwirtschaft ermöglichte ihnen nur ein äußerst bescheidenes Leben in unwirtlicher Höhenlage bei extremen Witterungsverhältnissen. Vielleicht ist den „Waldlern“ aber stets die Kraft mit in die Wiege gelegt worden, mit den äußeren Widrigkeiten und Schwierigkeiten fertig zu werden, denn sie hängen mit einer tief verwurzelten Liebe an ihrer Heimat.

Im Jahr 1861 schreibt Heinrich Reder in dem Büchlein „Der Bayerwald“:

„Wo den Tisch gedeckt die Armut und der Hunger gilt als Koch, muß das Land wohl Schätze hegen, reicher als der Reichtum noch. Wo nur ein paar kurze Monde schneebefreit die Matten grün, müssen wohl noch andre Blumen als die Weidenröslein blühen. Allwärts, wo zu stetem Kampfe die Natur die Menschen zwingt, weht ein Geist, der urgewaltig Land und Leute fest umschlingt.“

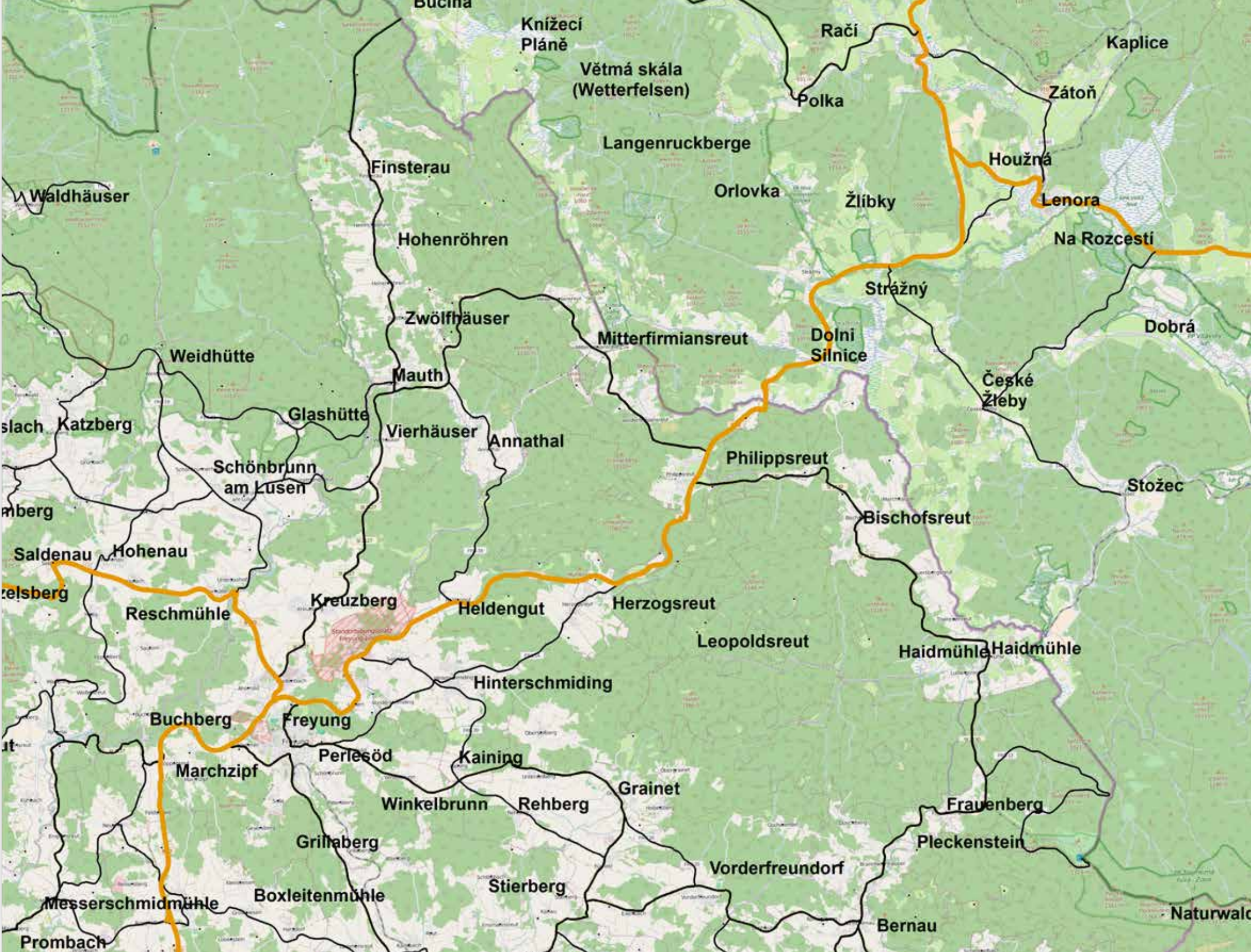
Auch im Wappen, das die Gemeinde seit 1966 führt, wird darauf hingewiesen: „Durch einen schmalen silbernen Wellenbalken geteilt von Rot und Grün; oben schräg gekreuzt zwei goldene Bischofsstäbe, unten drei aus dem Schildrand wachsende silberne Nadelbäume.“



Erholungsgebiet GEMEINDE PHILIPPSREUT

Hauptstr. 17 | 94158 Philipp sreut
Tel: +49 (0) 8550 921 95 25
Fax: +49 (0) 8550 910 19
www.philippsreut.de
www.mitterdorf.info
tourismus@philippsreut.de

Fläche: 10,16 km² | Höhe: 981 - 1122 m ü. NN
Einwohner: 676 (Stand 01.07.2015)
1. Bürgermeister: Helmut Knaus



Herzlich willkommen und Grüß Gott

in der Gemeinde Philipp sreut

Die staatlich anerkannte Erholungs- und Wintersportgemeinde Philipp sreut liegt direkt am Grenzübergang nach Tschechien, eingebettet zwischen dem Nationalpark Bayerischer Wald - dem ältesten Nationalpark Deutschlands - und dem Nationalpark Sumava auf tschechischer Seite.

Die Schönheit der Landschaft, grüne Wälder, idyllische Plätze, Ruhe und gute Luft locken Wanderer, Freunde des Radsports und Erholungssuchende in die Gegend. In den 60iger Jahren erkannte man das Potential des „weißen Goldes“ und begann, den Ortsteil Mitterfirmiansreut als Wintersportort auszubauen. Heute ist der Tourismus wichtigstes Wirtschaftsstandbein für die knapp 700 Einwohner, die ca. 750 Gästebetten zur Verfügung stellen.

Vereine in der Gemeinde Philipp sreut

Bergwacht, Blaskapelle, Dorfgemeinschaft, Eisstockschützen, freiwillige Feuerwehren Philipp sreut und Mitterfirmiansreut, Geflügel-, Kleintierzucht- und Taubenverein, Jagdgenossenschaft, Katholischer Frauenkreis, Kindergartenförderverein, Kirchen- und Jugendchöre, Malteser Hilfsdienst, Seniorentreff, Schneekirchenverein, Schützenvereine, Soldaten- und Kriegerverein, Sportverein, VdK, Wintersportverein, Zweckverband

Sehenswürdigkeiten

300jährige Linde im OT Hinterfirmiansreut, Landschaftsweiher Almbergsee im OT Alpe, Aussichtselsen Almburg im OT Alpe, Beach-Volleyball-Platz im OT Philipp sreut, Bruder-Konrad-Kapelle im OT Alpe, E-Wald-Ladestation im OT Mitterfirmiansreut, Expositurkirche St. Josef im OT Mitterfirmiansreut, Expositurkirche Karl Borromäus im OT Philipp sreut, Skizentrum im OT Mitterfirmiansreut, Tussetkapelle im OT Philipp sreut

Zur Gemeinde Philipp sreut gehören die Ortschaften Philipp sreut, Marchhäuser, Alpe, Vorder-, Mitter- und Hinterfirmiansreut. Die Tatsache, dass bayerische und tschechische Kultur-Highlights nur einen Katzensprung entfernt sind, ist sicher auch ein Grund für die große Beliebtheit der Gegend als Urlaubsziel.

Das Schönste an einem Aufenthalt in dieser ländlich geprägten Gegend ist die intakte Naturlandschaft, die Sie hier genießen können: eine reizvolle Mittelgebirgslage mit tief eingeschnittenen Tälern und bewaldeten Höhen, ausgedehnten Wäldern und ursprünglicher Natur erwartet Sie hier. ...

Die Gemeinde Philipp sreut ist ein idealer Ausgangspunkt für ausgedehnte Wanderungen, abwechslungsreiche Rad- und Mountainbike-touren, für spannende Tierbeobachtungen oder interessante Glashüttenbesichtigungen. Ihr Urlaub wird voller neuer Eindrücke und Erlebnisse sein.

Grüne Wälder, bunte Wiesen, würzige Luft und über allem strahlender Sonnenschein! Gehen Sie beim Wandern auf Entdeckungsreise und genießen Sie die üppige Natur. „Teufelsbach“ oder „Hammerklause“ – das sind nur zwei von vielen lohnenden Wanderzielen. Vom Aussichtselsen auf dem Almburg (1.139m) oder vom Haidelaussichtsturm (1.167m) können Sie unsere herrliche Urlaubs- und Wandergemeinde mitten im Herzen Europas überblicken.

Auch die Fernwanderwege Goldsteig – der längste prädikatisierte Wanderweg Deutschlands – und der europäische Fernwanderweg E6 sowie der Pilgerweg VIA NOVA führen durch die Gemeinde Philipp sreut. Das Wanderangebot in der Gemeinde Philipp sreut wurde um die zwei touristisch wertvollen Grenzübergänge nach CZ in Vorderfirmiansreut und Hinterfirmiansreut erweitert.

Oder verspüren Sie Lust auf Nordic Walking? Dann ran an die Stöcke und ab in die Turnschuhe – die Gegend um Philipp sreut ist wie geschaffen dafür. Ein großes Ausflugsprogramm, Freizeitvergnügungen voller Aktivitäten, Wellnessangebote, Kleinode der sakralen Kunst, die es zu entdecken gilt, eine hervorragende Gastronomie, die Sie mit gutbürgerlicher Küche und kulinarischen Leckerbissen verwöhnt – alles Garanten für einen erholsamen und erlebnisreichen Urlaub mit Ihrer ganzen Familie.

Neben den vielfältigen Freizeitmöglichkeiten bietet Philipp sreut als erste Gemeinde im Dreiländereck das Gästeservice-Umwelt-Ticket „GUTI“. Damit können unsere Urlaubsgäste alle Igel- und Linienbusse sowie die Waldbahn im gesamten Tarifgebiet des Bayerwald-Tickets mit einem Streckennetz von über 1100 Kilometern kostenlos benutzen. Fragen Sie in Ihrer Unterkunft gleich nach Ihrer Gästekarte mit GUTI-Logo und genießen Sie zahlreiche Vorteile.